

Gerlinde Hörmann wurde zur Ehrenbürgerin von Mooskirchen ernannt

Im Rahmen ihrer 80er-Feier wurde der Leiterin des Chors "pro musica" Gerlinde Hörmann die Ehrenbürgerschaft von Mooskirchen verliehen. Seit ihrem sechsten Lebensjahr ist sie musikalisch aktiv.



Vizebürgermeister Alois Schalk, Bürgermeister Engelbert Huber, Gerlinde Hörmann, Erwin Wutte
02. November 2022,
11:59 Uhr

Als langjährige Leiterin des Chors "pro musica" und als Mooskirchner Organistin prägt Gerlinde Hörmann die Kulturlandschaft von Mooskirchen und darüber hinaus, nun wurde sie zur Ehrenbürgerin der Marktgemeinde ernannt. Bei ihrer 80er-Feier im Gasthaus Treitlerwirt in Kniezenberg bei Mooskirchen wurde ihr von Vertretern der Gemeinde um Bürgermeister Engelbert Huber die höchstmögliche Auszeichnung auf Gemeindeebene als Urkunde überreicht. Gerlinde Hörmann, geborene Schabl, erblickte vor 80 Jahren am 31. Oktober in Mooskirchen das Licht der Welt. Nach ihrem Pflichtschulabschluss begann sie 1956 die Lehre als Einzelhandelskauffrau beim Gemischtwarenhändler Engelbert Huber, legte die Gehilfenprüfung ab und arbeitete anschließend in einem Schmuck- und Juweliergeschäft in Graz. Am 25. Jänner 1962 heiratete sie ihren Gatten Johann Hörmann. Dem Ehepaar wurden die Töchter Sabine und Karin geschenkt.



Gerlinde Hörmann wurde zur Ehrenbürgerin von Mooskirchen ernannt © CESCUTTI Robert PRESSEFOTO copyright

In der Kulturarbeit engagiert

Besonders die kulturelle Arbeit und Musikerziehung liegt Hörmann am Herzen. Schon ihr Vater Karl engagierte sich für Blas- und Streichmusik sowie Chorgesang in Mooskirchen. Ab dem sechsten Lebensjahr wurde Hörmann Klavierunterricht ermöglicht. Zu dem Konservatorium in Graz gelangte sie nur, weil ihr Nachbar Josef Tanzer – ein späterer Musiker im Opern-Orchester Graz – einen Roller hatte, mit dem die Fahrtstrecke zu bewältigen war. An der Kunstuniversität Graz studierte die Mooskirchnerin Kirchenmusik, Orgel, Gesang, Chorleitung und Tonsatz.

Nach dem Studium kam Hörmann 1981 als Klavierlehrerin und Korrepetitorin an die Musikschule Köflach, wo sie bis zum Jahresschluss 2005 tätig war und viele junge Musiker im Einzel- und Ensemblespiel unterstützte. Daneben leitete Hörmann mehrere Chöre und Ensembles im Bezirk Voitsberg. So steht sie dem Chor "pro musica" in Mooskirchen seit mehr als 36 Jahren vor. Als Organistin wurde Hörmann für die Pfarre Mooskirchen unentbehrlich.

Tochter sang Ständchen zum Geburtstag

Zur Freude von Engelbert Huber, der der Jubilarin herzlich gratulierte, beteiligt sich Hörmann regelmäßig an den musikalischen Highlights der Region, beispielsweise an der Konzertreihe "KIMM – Kultur im Markt Mooskirchen" oder dem Vocalensemble "Mooscanto".

Dass Hörmann ihre Leidenschaft für Musik weitergibt, bewies ihre Tochter Karin, die der frisch ernannten Ehrenbürgerin bei ihrer Feier am Montag ein Geburtstagslied sang.